

am 26. Jänner



Liste 5

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Gemeinderatswahl steht vor der Tür. Wir möchten Ihnen die Möglichkeit bieten, uns - die Kandidatinnen und Kandidaten der Liste Bürgerinitiative Berndorf - persönlich kennenzulernen.

Am 16. Jänner 2025 von 19:00 - 21:00 Uhr laden wir Sie recht herzlich in den Pfarrsaal der evangelischen Kirche in Berndorf zu Snacks und Getränken ein.

In gemeinsamen Gesprächen möchten wir gerne Ihre Ideen, Visionen und Sorgen erfahren. Nutzen Sie die Gelegenheit, um mehr über die Ziele und Vorhaben der **Liste Bürgerinitiative Berndorf** zu erfahren und Ihre Fragen direkt an uns zu richten.

Wir freuen uns auf einen interessanten Austausch und engagierte Diskussionen über die Zukunft unserer Gemeinde.

**Bürger stärken.
Zukunft gestalten.**



Unser Programm für ein lebensfreundliches Berndorf

Bürgernähe und Transparenz

Unser Ziel ist es, gemeinsam mit den Menschen unserer Gemeinde Lösungen zu entwickeln und Entscheidungen zu treffen, die ihre Lebensqualität nachhaltig verbessern.



„Wir laden alle ein, die Chance zu ergreifen, aktiv an der Zukunft von Berndorf mitzuarbeiten. Nur gemeinsam können wir eine Gemeinde schaffen, die den Bedürfnissen aller gerecht wird. Ob jung oder alt, ob neu in der Gemeinde oder seit vielen Jahren ansässig – jede Stimme zählt.“

Birgit Müller

Bürgernähe ist das Fundament einer starken und lebendigen Gemeinde. Wir setzen uns dafür ein, dass alle Bürgerinnen und Bürger unkompliziert, transparent und auf Augenhöhe mit unserer Verwaltung in Kontakt treten können.

Transparenz — Wir wollen eine offene Kommunikation: Wir werden unsere Entscheidungen, die zugrunde liegenden Gründe und die Prozesse, die zu diesen Entscheidungen führen, öffentlich machen. Dies schließt den Zugang zu Dokumenten, Verordnungsentwürfen und Sitzungsprotokollen ein.

Unser Vorschlag:

- Neben **frei zugänglichen Informationen** werden wir uns dafür einsetzen, dass
- **Tagesordnungen und Protokolle in verständlicher Form** geschrieben und sobald wie möglich veröffentlicht werden.
- **Protokolle von Gemeinderatssitzungen** sollen spätestens nach zwei Wochen veröffentlicht werden.
- Alle **Gutachten** betreffend Berndorf sollen online gestellt werden.

Einbindung der Bürger

Wir wünschen uns, dass sich Bürger aktiv an der Gestaltung der Gemeindepolitik beteiligen. Dadurch kann die Bevölkerung verstärkt in Entscheidungsprozesse eingebunden werden.

Unser Vorschlag:

- **Bürgerversammlungen:** Jeder ist eingeladen Vorschläge einzubringen und mit Gemeinderäten zu diskutieren.
- **Ideenplattform und Online-Umfragen:** Vorschläge zu Themen wie Stadtplanung, Umweltschutz, soziale Projekte können eingereicht und bewertet werden.

Volksbefragungen - zu Themen, welche die Lebensqualität vieler Bürgerinnen und Bürger direkt beeinflussen, soll es die Möglichkeit geben, eine Volksbefragung abzuhalten. Denn Entscheidungen, die von der Gemeinschaft getragen werden, führen zu einer nachhaltigen und gerechten Entwicklung unserer Gemeinde.

Das Ergebnis der Volksbefragung ist zu akzeptieren.



„Wir setzen uns dafür ein, dass die Bürger die Möglichkeit haben, direkt an wichtigen Entscheidungen teilzuhaben. Ob es um städtebauliche Entwicklungen oder um Umweltthemen geht – Volksbefragungen bieten allen die Chance, ihre Stimme zu erheben und aktiv auf die politische Gestaltung einzuwirken.“

Johanna Haigl

Wir wollen die **Wankenwiese**, die in 3 – 8 Jahren umgewidmet werden soll, vor einer **Totalversiegelung** schützen. Baulandreserven sind in Berndorf übermäßig vorhanden. **Großwohnanlagen** sind für Berndorfs Infrastruktur eine Belastung.

„Eine flächenschonende Widmungspolitik ist ein wesentlicher Bestandteil, um unsere Gemeinde lebenswert zu gestalten. Wir müssen den Spagat zwischen Wachstum und Erhalt unserer natürlichen Ressourcen meistern.“

Lieselotte Krendelsberger



Eine **flächenschonende Widmungspolitik** berücksichtigt vorhandene soziale und technische Infrastruktur und auch die Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel.

Stadtplanung der Liste Bürgerinitiative sieht folgendermaßen aus:

- Ungenutzte Flächen und leerstehende Gebäude evaluieren und aktivieren, dann bestehende Flächen nutzen, gleichzeitig Integration von grünen Freiräumen.
- Besonders fruchtbare Böden und Flächen mit hoher ökologischer Bedeutung sollen vor Bebauung geschützt werden.
- Verringerung der Flächenversiegelung, was zur Prävention der Hochwassergefahr beiträgt.
- Regenwassermanagement
- Hitzeinseln in der Gemeinde ausfindig machen und gegensteuern
- Transparenz bei Grundstücksumwidmungen und Förderungen
- Bauprojekte abhängig von Kapazitäten: Kindergarten, Schulen, ärztliche Versorgung, Pflegeheim, Kanal und Verkehr
- Budgetierung der Infrastruktur bei geplanten Bauprojekten

Freiräume

Berndorf als lebendige Gemeinde entsteht dort, wo sich Menschen wohlfühlen und Perspektiven sehen.

Frei zugängliche Freizeitflächen sind unverzichtbar für das gesellschaftliche Leben. Sie bieten Kindern und Jugendlichen Raum für Bewegung, Kreativität und Begegnung, Familien einen Ort für Erholung und gemeinsame Zeit miteinander, sowie Seniorinnen und Senioren eine Möglichkeit zur sozialen Teilhabe und Aktivität.

Diese Freiräume gibt es in Berndorf zur Zeit nicht.

Unser Vorschlag:

- Sicherung von frei zugänglichen Grün- und Freizeitflächen
- Nutzbar für sportliche und kulturelle Aktivitäten
- Planung: Einbeziehen der Bürger; nachhaltige, naturnahe und pflegeleichte Gestaltung; Abgänge zur Triesting schaffen

„Unsere Städte und Gemeinden sind nur so lebenswert wie ihre öffentlichen Räume. Der freie Zugang zu gut gestalteten Freizeitflächen steht allen Menschen zu und vor allem Kinder benötigen sie, um ihre Potentiale zu entfalten. Es liegt in unserer Verantwortung, diese Orte als gemeinsames Gut für heutige und künftige Generationen zu sichern.“ **Patrick Steurer**



Medizinische Versorgung

Wir sehen, dass in unserer Gemeinde die Zahl der Hausärzte immer geringer wird, da viele Mediziner in Pension gehen und keine Nachfolger finden. Um die medizinische Versorgung sicherzustellen, wollen wir gemeinsam mit den ansässigen Ärzten herausfinden, wie wir Ärzte nach Berndorf holen können. Auch soziale Projekte wie die mobile Jugendarbeit müssen gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten gestärkt werden.

Der Zugang zu einer medizinischen Versorgung ist ein wichtiges Thema, dafür braucht es verschiedene Maßnahmenpakete:

- Anreize für junge Ärztinnen und Ärzte
- Gruppenpraxis oder Primärversorgungszentrum
- Förderung von Gemeindeschwestern und Pflegekräften



„Die medizinische Versorgung auf dem Land ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Wir möchten mit einem Maßnahmenpaket auf aktuelle Probleme reagieren. Berndorf soll ein Ort bleiben, an dem Menschen sich wohlfühlen und Zugang zu gesundheitlichen Leistungen haben, die sie benötigen.“ **Gabriele Handl**

Zukunftsentscheidung - Weiter wie bisher?

Von den sechs Parteien und Listen, die bei den kommenden Gemeinderatswahlen antreten, steht nur die **LBI - Liste Bürgerinitiative Berndorf** für Erneuerung. **Alle anderen Spitzenkandidaten** sind seit Jahren im Gemeinderat vertreten. Mit den bisherigen Gemeinderäten wird es keine Veränderung geben, sondern nur ein weiter wie bisher:

Trotz hohen Schuldenstandes (lt. Gemeindegeld von ca. 4,5 auf 9,2 Mio.) wurden in der letzten Stadtregierung unter ÖVP, FPÖ, UBV und LZB mehrere kostspielige Projekte umgesetzt, z.B. Stadtmarketing, Leuchtbär und Säulenhalle. **Was hat die Bevölkerung davon?**

Im Gegensatz dazu fehlte das Geld für notwendige Sanierungsmaßnahmen, wie für Straßenreparaturen oder zur Herstellung von ausreichendem Wasserdruck in höher gelegenen Ortsteilen.

Konzepte zur Herstellung von Verkehrssicherheit in einzelnen Stadtteilen, z.B. Schulweg in St. Veit, wurden nicht erarbeitet.

Eine vom Bürgermeister zugesicherte Ersatzfläche für die ehemalige Freizeitanlage Satoryinsel/St. Veit wurde nicht realisiert.

Wir kritisieren die undurchsichtige Widmungspolitik der derzeitigen Stadtregierung, sowie eine Stadtbau- und Raumordnungspolitik, die an den Interessen der Bevölkerung vorbeigeht.

Dank der Bürgerinitiative bleibt der KREMESBERG als Grünland erhalten!

Mit Ihrem Vertrauen und Ihrer Stimme am 26. Jänner 2025
können wir gemeinsam Berndorf lebensfreundlich gestalten.